Medieninformation

BISCHÖFLICHES ORDINARIAT

Stabsstelle Mediale Kommunikation
Regionalredaktion Bodensee-Oberschwaben

Unser Zeichen: mw

Ihr Gesprächspartner:
Markus Waggershauser, Regionalredakteur
Telefon: +49 (0) 751 79125975
Mobil: +49 (0) 151 18266161
E-Mail: kommunikation-weingarten@bo.drs.de

Weingarten, 7. Oktober 2026

Neugestaltung der liturgischen Orte geht in den Dialog

Kirchengemeinde St. Martin und Diözese stellen die Pläne für den Raum unter der Kuppel der Basilika vor - Befürworter und Kritiker kommen zu Wort

Weingarten/Rottenburg. Das Land Baden-Württemberg als Eigentümerin begann vor fünf Jahren, die Basilika St. Martin und Oswald in Weingarten in mehreren Bauabschnitten grundlegend zu sanieren. Ein Anlass für die Kirchengemeinde St. Martin, zusammen mit der Diözese Rottenburg-Stuttgart auch die Orte für die liturgischen Feiern, die in ihrem Verantwortungsbereich liegen, ergebnisoffen zu überdenken. Aufgrund eines Ideenwettbewerbs entschied sich der Kirchengemeinderat im März 2026 für den Gestaltungsvorschlag des Vorarlberger Künstlers Albrecht Zauner. Anschließend nahm sich das Gremium bewusst bis zum Herbst Zeit, zusammen mit dem Künstler und der Diözese und in Abstimmung mit dem Land, vertreten durch Vermögen und Bau, Amt Ravensburg, den Entwurf weiterzuentwickeln und reifen zu lassen. Am Mittwoch, 21. Oktober, stellt die Kirchengemeinde um 19 Uhr in der Basilika die Planungen öffentlich vor. Diözesanbaumeister Dr. Thomas Schwieren nimmt die Interessen der Diözese wahr und begleitet die Planung.

Neben Nachfragen zum Konzept Zauners, der die ganze Vierung unter der großen Kuppel in den Blick nimmt und auch selbst anwesend ist, möchte der Kirchengemeinderat Rückmeldungen und Anregungen der Gemeindemitglieder und anderer Interessierter anhören. Dabei sollen der Neugestaltung gegenüber aufgeschlossene ebenso wie kritische Stimmen zu Wort kommen können. Letztere hatten sich in den vergangenen Wochen in einer Petition niedergeschlagen, die der

Verantwortlich: Tobias Döpker, Direktor Mediale Kommunikation der Diözese Rottenburg-Stuttgart
Anschrift: Eugen-Bolz-Platz 1, 72108 Rottenburg am Neckar - Dienstgebäude: Bischof-von-Keppler-Str. 7

Kirchengemeinderat von St. Martin am Sonntag, 18. Oktober, entgegennimmt. An Bischof Dr. Klaus Krämer wird sie bereits am 14. Oktober übergeben.

Die Gemeindevertreter greifen auch den Wunsch der Initiatoren der Petition zum Gespräch auf und bieten dieses in kleiner Runde und in paritätischer Besetzung an. Der Bundestagsabgeordnete des Wahlkreises Ravensburg, Axel Müller, moderiert sowohl dieses Gespräch als auch die Gemeindeversammlung, zu der die Initiatoren der Petition eingeladen sind, ihre Argumente einzubringen. Müller ist als ausgebildeter Mediator und Konfliktmanager in der Sache unbefangen und unabhängig. Zudem sind dem ehemaligen Kirchengemeinderat kirchliche Abläufe vertraut.

Im Nachgang zur Veranstaltung in der Basilika ist für November ein öffentlicher Expertendialog geplant, der beispielsweise die historische Einordnung des derzeitigen Altars aus dem Jahr 1931, der im Zentrum der Petition steht, sowie die Feier der Liturgie in heutiger Zeit oder die Bedeutung und Wirkung von Kunst im Kirchenraum vertieft. Ziel von Kirchengemeinde und Diözese, bei der die Letztentscheidung liegt, ist es, in einen wertschätzenden Dialog einzutreten, Missverständnisse auszuräumen und für die Liturgie in der Basilika eine lebendige Brücke zwischen Tradition, Gegenwart und Zukunft zu bauen.

Foto

Blick von der Kuppel der Weingartener Basilika in die Vierung, die bei der geplanten Neugestaltung im Zentrum steht. Foto: Daniel Roeseler, Photolifter / fokus GmbH Leipzig

Hinweis an die Redaktionen

Zur Berichterstattung über die Gemeindeversammlung am Mittwoch, 21. Oktober, um 19 Uhr sind Sie herzlich eingeladen. Bitte akkreditieren Sie sich hierfür **bis Montag, 19. Oktober, 12 Uhr** unter kommunikation-weingarten@bo.drs.de. Vielen Dank.
Wir werden im Nachgang nochmals eine Medieninformation versenden.

Die Diözese Rottenburg-Stuttgart umfasst mit ihren 1.020 Kirchengemeinden und rund 1,5 Millionen Mitgliedern den württembergischen Landesteil Baden-Württembergs, und ist bundesweit die drittgrößte Diözese. Seit Dezember 2024 steht ihr Dr. Klaus Krämer als Bischof vor. Unter dem Dach der Diözese leisten 24.000 Haupt- und 170.000 Ehrenamtliche ihren Dienst für die Menschen und legen so Zeugnis ab vom lebendigen Gott. Auf dem Gebiet der Diözese stehen rund 900 Kindergärten in katholischer Trägerschaft und bieten rund 56.600 Kindern eine Betreuung; rund 100 katholische Schulen werden von 30.000 Schülern besucht, und in 849 karitativen Einrichtungen finden rund 467.800 Menschen eine Betreuung. Im Rahmen des weltkirchlichen Engagements gibt es Partnerschaften mit Diözesen in über 80 Ländern weltweit. Aktuelles sowie Hintergründe bietet die Homepage drs.de.

Postings zu allen Aspekten des vielfältigen kirchlichen Lebens in der Diözese gibt es hier:

facebook.com/drs.news
youtube.com/user/DRSMedia
instagram.com/dioezese_rs/
soundcloud.com/dioezese_rs
spotify.com (Diözese Rottenburg-Stuttgart)